

Pressemitteilung

RWE plant wasserstofffähiges Gaskraftwerk in Voerde

Essen, 27. Oktober 2025

Am ehemaligen RWE-Kraftwerksstandort in Voerde könnte ein wasserstofffähiges Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD) mit einer Kapazität von rund 850 Megawatt entstehen. Diese Anlagen sind wichtig, um die Versorgungssicherheit in Deutschland dauerhaft zu gewährleisten, und tragen somit zum Gelingen des Kohleausstiegs bei. Die Bundesregierung hat angekündigt, mit ihrer Kraftwerkstrategie zeitnah einen Regulierungsrahmen für die Ausschreibung von wasserstofffähigen Gaskraftwerken zu schaffen. RWE bereitet sich konsequent vor, an den Ausschreibungen teilzunehmen und zügig nach einem Zuschlag mit dem Bau der Anlage in Voerde zu beginnen.

Voerde könnte damit auch in Zukunft ein wichtiger Erzeugungsstandort bleiben und einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten. Von großem Vorteil ist die hervorragende Infrastruktur am ehemaligen Kraftwerksstandort. So würde das neue Kraftwerk direkt an der geplanten Leitung des Wasserstoff-Kernnetzes liegen. Stadt und Region würden durch sichere Arbeitsplätze und lokale Wertschöpfung profitieren.

Mit der Planung und dem Bau des wasserstofffähigen Gaskraftwerks hatte RWE bereits 2024 ein amerikanisch-spanisches Konsortium aus GE Vernova und Tecnicas Reunidas beauftragt, das die Genehmigungsplanung für das Vorhaben auf Basis bewährter Technologien durchgeführt hat. Nach aktueller Planung könnte die Anlage in Voerde 2030 die Stromproduktion aufnehmen. Die geplante Anlage soll ab ihrer Inbetriebnahme technisch in der Lage sein, mindestens 50 Prozent Wasserstoff zu nutzen - eine wichtige Voraussetzung für die spätere Umstellung auf den vollständigen Betrieb mit Wasserstoff.

Um zeitnah nach dem angestrebten Auktionszuschlag mit der Errichtung der Anlage beginnen zu können, ist ein rasches Genehmigungsverfahren inklusive einer frühen Öffentlichkeitbeteiligung wichtig.

Nikolaus Valerius, CEO RWE Generation SE: „Wir sind bereit, in den Bau neuer wasserstofffähiger Gaskraftwerke zu investieren. Auch mit der Genehmigungsplanung für eine Anlage in Voerde gehen wir entschlossen voran, die Chance einer Fertigstellung bis 2030 weiter zu ermöglichen. Nun braucht es aber rasch Klarheit von der Bundesregierung über das angekündigte Ausschreibungsregime.“



Eine Visualisierung der geplanten Anlage finden Sie in der [RWE Mediathek](#) (Quelle: RWE).

Bei Rückfragen:

Viola Baumann
RWE-Pressestelle
T +49 1525 7909 343
E viola.baumann@rwe.com

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsstrategie trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.